



ARENA

Das Stadionmagazin des VfR Eintracht Koblenz

Ausgabe 11

11. März 2018

Saison 2017/2018



Endspurt in der Meisterschaft: weiterhin oben dran bleiben ist das Ziel!

VfR Eintracht Koblenz



SV Weikersburg

Grußwort zum Spiel

Liebe Fußballfreunde, Fans und Gönner des VfR,

ich möchte euch ganz herzlich zu unserem ersten Pflichtspiel im Kalenderjahr 2018 begrüßen! In der VfR-Arena werden wir heute den derzeit auf Tabellenplatz 10 rangierenden SV Weikersburg empfangen und hoffentlich ähnlich positiv bespielen, wie wir es auswärts im Hinspiel schaffen konnten.

Die jüngsten Ergebnisse in der Liga können aber sicherlich keinen von uns glücklich stimmen. Zwei bittere und hohe Heimmiederlagen gegen Teams aus den unteren Regionen der Tabelle standen zuletzt auf dem Programm. Auch im letzten Pflichtspiel 2017 beim Pokal-Aus in Horchheim zeigten wir uns fußballerisch nicht von unserer besten Seite.

Dem genau gegenüber stehen die absolut starken Ergebnisse in der Wintervorbereitung. Seit Mitte Januar ging kein einziges der fünf Spiele verloren und wir waren in der Lage, teilweise höherklassigeren Gegnern unser Spiel aufzudrücken und zu gewinnen! Dabei war die Stimmung um und auf dem Platz, aber auch im Training meiner Meinung nach überragend.

All das gibt uns Anlass, jetzt auch in der Liga wieder erfolgreich Fußball zu spielen, den angesprochenen Negativtrend zu überwinden und in der Tabelle oben anzugreifen! Für keinen von uns ist die Saison bereits abgehakt. Ich bin davon überzeugt, dass wir heute und in der Rückrunde gemeinsam mit euch Fans noch einige siegreiche Sonntage auf der Karthause verbringen werden.



Zum Abschluss möchte ich das Wort an unsere beiden Winterneuzugänge Thomas Löwen und Kevin Paulus richten: Wir alle freuen uns, dass ihr beiden Teil des VfR wurdet! Wenn ihr dran bleibt und weiter so gut arbeitet wie bisher, stehen euch bei uns alle Türen offen. Ihr seid eine Bereicherung.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen heute viel Spaß beim Heimspiel, euer

Malte

Wir begrüßen herzlich unseren neuen Werbeflächen-Partner in der VfR-Arena:



Die private Wirtschaftsschule in Koblenz

Für deinen Aufstieg

Medien | Sprachen | Wirtschaft

 Dr. Zimmermannsche
Wirtschaftsschule

Heute zu Gast in der VfR-Arena auf der Karthause



SV Weitzersburg



Tor

Robin Hopfner, Florian Schuster, Florian Walgenbach

Abwehr

Axel Ahlfeld, Erik Heizmann, Marius Koenen, Orangel Köhler, Scarly Köhler, Claudius Marzilius, Niklas Weber, Björn Debrich, Yalcin Yürek, Theo Damm

Mittelfeld

Lorenz Dobkowitz, Tim Korth, Daniel Lindenau, Lucas Schmidt, Julian Urbas, Pascal Walburger, Len Schel, Salih Sahin, Jonas Hof, Maximilian Zahn.

Angriff

Viktor Dick, Lukas Schlimper, Tobias Rösch, Colin Püschel.

Trainer

Charly Grün, Udo Schneider

Quelle: Tempo Tore Titeljagd, Ausgabe 2017

Der Kader 2017/2018 präsentiert von der



Florian Faßbender
EKZ Berliner Ring

Trainer



Ilias
Atzamidis



Lars
Hannibal



Erich
Jahnen



Leon
Moskopp

Betreuer

Physio



Dennis
Neis



Pascal
Krämer



Marius
Franzmann



Markus
Hoffmann



Andreas
Wurster



Philipp
Brittner



Marcel
Baulig



Monier
Al-Khaldi



André
Kunert



Dominik
Steinbacher

Der Kader 2017/2018 präsentiert von der



Florian Faßbender
EKZ Berliner Ring



Thomas
Löwen



Christian
Scholz



Leonard
Schwarz



Jonas
Seifer



Jan
Mehl



André
Kopittke



Philipp
Rehr



Malte
Plein



Sead
Kopilji



Marc
Wirtgen



Jan
Kickenberg



Kevin
Paulus

Tabelle Kreisliga A

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	FV Rübenach	15	14	1	0	56:18	+ 38	43
2.	TuS Immendorf	15	10	4	1	48:17	+ 31	34
3.	SC Vallendar	15	9	0	6	44:34	+ 10	27
4.	SF Höhr-Grenzhausen	15	7	4	4	31:21	+ 10	25
5.	VfR Eintracht Koblenz	15	8	1	6	26:35	-9	25
6.	Spvgg Bendorf	15	7	1	7	33:36	- 3	22
7.	SV Spay	15	6	2	7	31:31	0	20
8.	VfL Kesselheim	15	6	2	7	36:40	- 4	20
9.	SG Niederfell	15	4	5	6	28:25	+ 3	17
10.	SV Weitersburg	15	4	5	6	28:31	- 3	17
11.	SV Niederwerth	15	4	4	7	19:32	- 13	16
12.	TuS Rot-Weiss Koblenz II	15	4	2	9	34:42	- 8	14
13.	SV Untermosel Kobern	15	4	1	10	25:46	- 21	13
14.	TuS Kettig	15	1	2	12	18:49	- 31	5

Spielerstatistik der Pflichtspiele

Nr.	Name	Vorname	Spiele	Spielzeit	Einw.	Ausw.	Tore	Assists	GK	GRK	RK
1	Neis	Dennis	12	1080			0	1			
2	Krämer	Pascal	11	813	2	3	0	2			
3	Mukadi	Mwela	4	174	2	2	0		1		
4	Franzmann	Marius	2	175			0		1		
5	Hoffmann	Markus	7	596	1	2	0				
6	Wurster	Andreas	5		2	2			2		
8	Brittner	Philipp	17	1530		1	9	3	5		
9	Baulig	Marcel	3	159	2		0				
10	Al-Khaldi	Monier	16	1106	1	10	8	3	4		
11	Kunert	André	14	1201		2	4		3	1	
12	Steinbacher	Dominik	18	1394	2	3	1	4	1		
13	Bauer	Tobias	4	133	2	2	0				
14	Scholz	Christian	14	357	14		1	1			
15	Schwarz	Leonard	15	1271		4	4	2	6		1
16	Kösling	Thorsten	13	624	7	1	0	1	1		
17	Seifer	Jonas	14	1197		1	5	2	1		1
18	Mehl	Jan	17	1320	2	4	1	1	4		
19	Kopittke	André	1	66		1	0	1			
20	Felgner	Andy	2	123	1		0				
21	Rehr	Philipp		0			0				
22	Plein	Malte	18	1545		2	1		7		
22	Schmidt	Philipp		0			0				
23	Kopilji	Sead	14	1089	1	4	0		2		
24	Wirtgen	Marc	15	1299		4	0		5		
25	Cambeis	David	12	732	5		0				
44	Kickenberg	Jan	7	630			0				
	Botermann	Fabian	1	45	1		0				
	Hannibal	Lars	1	8	1		0				
	Kerschsieper	André	1	2	1						
	Kipp	Tobias	1	90							
	Maaß	Manuel	1	20	1		0				
	Schwittling	Jan	1	14	1						

Rückblick

Testspiel - 3. Februar 2018

**VfR Eintracht Koblenz - TuS Rot-Weiss Koblenz
A-Junioren 7:1 (4:1)**

Endlich, der Ball rollt wieder. Im Vorfeld dieses ersten Testspieles für den VfR hatten beide Trainer Schwierigkeiten, eine komplette Mannschaft zusammen zu bekommen. Der aktuelle Spitzenreiter der A-Junioren-Rheinlandliga füllte den Kader mit drei B-Jugend-Spielern auf, der VfR ergänzte das Team mit Routinier Manuel Maas, Nico Merkel aus der Zweiten und Keeper Steffen Eichmann aus der Dritten. Außerdem feierte Neuzugang Thomas Löwen sein Debüt.

Von Beginn an rannten die Karthäuser in Richtung Tor der Vorstädter und machten schon früh deutlich, dass sie das Spiel jeden Preis gewinnen wollten. Nach rund zehn Minuten konnten sich die Gäste ein wenig befreien und zeigten ansehnliche Spielzüge, die aber noch alle verpufften. Der zweite Eckball für Rot-Weiss in der 15. Minute, von der rechten Seite getreten, kam hoch ans kurze Eck und flog zur Überraschung aller ins Tor. Der Torschütze war Jan Mehl, der die Kugel in der Luft unglücklich in den eigenen Kasten beförderte. Es dauerte noch eine gute Viertelstunde, bis die Sternstunde des Jonas Seifer begann. Die Karthäuser griffen über die rechte Seite an. Monier Al-Khaldi spielte in den freien Raum zu Jonas Seifer, der mit einem Lupfer über den Torhüter den Ausgleich erzielte. Nur zwei Minuten später war Manuel Maas, der



den Ball mustergültig für Jonas auflegte. Dieses Mal traf er am herauslaufenden Torhüter vorbei aus zwanzig Metern ins rechte Eck.

Es ging nun im Minutentakt weiter. Nach einem Lattentreffer in der 35. Minute erzielte Jonas Seifer zwei Minuten später nach Ping-Pong-Spiel im Strafraum seinen dritten Treffer und in der 41. überwand er den gegnerischen Torhüter nach einem langen Zuspiel erneut mit einem Heber. Zur Halbzeit stand es verdient 4:1.

Nach dem Seitenwechsel änderte sich nicht viel am Spielgeschehen. Bereits nach vier Minuten Spielzeit dribbelte Jonas Seifer durch den Strafraum und erzielte im zweiten Versuch heute sein fünftes Tor. Er scheint endlich wieder seinen Torriecher aus der vergangenen Saison wiedergefunden zu haben. Nur wenige Augenblicke später wurde Monier Al-Khaldi im Strafraum gefoult und der wenig geforderte Schiedsrichter zeigte folgerichtig auf den Punkt. Jonas Seifer holte sich den Ball - und scheiterte am gut parierenden Torhüter der Rot-Weissen.

Nun zeigten auch die Gäste hin und wieder, warum sie die Rheinlandliga anführen. Zumeist konnten sie sich durch Vorstöße über ihre schnellen Außenspieler in Szene setzen, jedoch kam nichts Zählbares heraus. Bezeichnend war, dass sie erstmals nach einer guten Stunde einen Schuss auf das Tor abgaben. Postwendend schlug der VfR erneut mit einem Doppelpack zurück. Zunächst war es Dominik Steinbacher mit einem strammen Schuss nach Vorlage von



Monier Al-Khaldi und wiederum Jonas Seifer, dieses Mal per Kopf nach Freistoß von Malte Plein. Kurz vor Abpfiff wurde der eingewechselte Co-Trainer Lars Hannibal im Strafraum gefoult, den fälligen Elfmeter verwandelte Monier Al-Khaldi zum Endstand von 8:1, das aber nicht überbewertet werden sollte. Es ist nicht mehr als ein sehr gelungener Auftakt in das neue Fussballjahr.

VfR Eintracht Koblenz: Steffen Eichmann, Markus Hoffmann (C, ab 80. Lars Hannibal), Andreas Wurster, Monier Al-Khaldi, Dominik Steinbacher, Thomas Löwen, Thorsten Koesling, Jonas Seifer, Jan Mehl, Manuel Maaß (ab 46. Nico Merkel), Malte Plein. Nicht eingesetzt wurde Philipp Rehr.

Testspiel - 9. Februar 2018

VfR Eintracht Koblenz - SG Osterspai 6:3 (3:1)

Bei eisigen Temperaturen um den Gefrierpunkt trafen sich die beiden Teams von der Karthause und vom Rhein zu einem weiteren Testspiel. Aufgrund der zunehmenden Kälte war der Kunstrasen leicht gefroren und entpuppte sich während des Spiels als rutschiger Untergrund. In unregelmäßigen Abständen fanden sich Spieler beider Mannschaften und sogar einmal der Schiedsrichter unfreiwillig auf dem Boden wieder.

Das Trainerteam des VfR hatte sich für diesen Test einiges vorgenommen und führte bis kurz vor dem Anpfiff noch taktische Einzelgespräche mit jedem Akteur. Die Partie nahm auch sofort Fahrt auf und beide Teams suchten den direkten Weg nach vorne. Den etwas besseren Start hatten die Gastgeber in der 12. Minute. Durch schnelles Umschalten von Defensive zu Offensive kam der Ball von hinten ins zentrale Mittelfeld zu Leo Schwarz, der das Spielgerät über die gegnerische Abwehrkette hob. Auf Seiten der Gäste rechnete in diese Moment wohl niemand damit, dass Philipp Brittner von der linken Außenbahn unbedingt an den Ball wollte, diesen auch erreichte und mit einem strammen Schuss von der Strafraumlinie in den linken Winkel zur Führung traf. In den folgenden Minuten war dann der Bezirksligist dran und kam zu mehren Abschlüssen, die allerdings bis auf eine Situation keine Gefahr darstellten. In der 19. Minute segelte nämlich eine Hereingabe von rechts in Richtung Tor, doch Markus Hoffmann kratzte die Kugel noch

von der Torlinie.

Zehn Minuten später fiel der zweite Treffer für den VfR. Jonas Seifer erlief sich im linken Halbfeld zur Überraschung seiner Gegenspieler den Ball und spielte in die Mitte zu Leo Schwarz. Dieser verpasste allerdings den Ball, der letztendlich unbekümmert in Richtung Gästetor zukullerte. Erneut schaltete Philipp Brittner am schnellsten, sprintete zum Ball und war vor dem Torhüter dran. Danach war es keine Kunst, ins leere Tor zu schießen. Nach 34 Minuten durfte auch die SG mit freundlicher Unterstützung des VfR jubeln. Ein Pass von Andreas Wurster landete nicht wie geplant beim eigenen Mann, sondern bei einem Gegner. Diese legte zu einem Teamkameraden auf, der in der 1:1-Situation gegen Keeper Dennis Neis die Oberhand behielt. Kurz vor dem Seitenwechsel konnten die Karthäuser den alten Vorsprung wieder herstellen. Jonas Seifer scheiterte zunächst alleine am Torhüter, doch Leo Schwarz war mit einem Nachschuss erfolgreicher: 3:1.

Zu Beginn der zweiten Hälfte war Osterspai zunächst aktiver und kam in der 59. Minute zu Anschlusstreffer. Ein Querpass vor dem eigenen 16er kann von den Karthäusern nicht verteidigt werden und der nachfolgende Torschuss aus der Distanz scheint am rechten Pfosten vorbeizugehen. Doch genau da stand ein Gästespieler - wohl eher im Abseits - und drückte den Ball noch in Tor. Es kam noch besser für die Gäste. Nur fünf Minuten später bekamen sie einen Strafstoß zugesprochen, als erneut durch eine Unaufmerksamkeit eine gefährliche Situation entstand. Im Laufduell mit Thomas Löwen kam ein Gegner zu Fall und der Schiedsrichter zeigte ohne zu zögern auf den Punkt. Obwohl der inzwischen im Tor stehende Steffen Eichmann dem Schützen die rechte Torhälfte mehr als deutlich anbot, zielte dieser zu gut und setzte den Ball neben den Pfosten.

An der nächsten Situation war erneut Thomas Löwen beteiligt. In der 68. Minute drosch er den Ball weit aus der Abwehr in die gegnerische Spielhälfte. Monier Al-Khaldi und der Osterspaier Torhüter sprinteten um das Spielgerät. Der Karthäuser Spieler war zuerst dran, umlief den Gegner und schob ins entblöbte Tor zum 4:2 ein. Es dauerte lediglich drei weitere Minute bis zum nächsten Einschlag im Tor des Klassenhöheren. Philipp Brittner und Jonas Seifer spielten zunächst einen tollen Doppelpass durch die

Abwehrformation. Der anschließende Schuss wurde noch in die Mitte abgefälscht, wo Monier Al-Khaldi abstaubte und nur noch den Fuß hinhalten musste. Praktisch im Gegenzug erzielte Osterspai das 5:3. Den Schlusspunkt durfte Philipp Brittner kurz vor dem Abpfiff setzen. Leo Schwarz spielte eine tollen Pass durch die Abwehr, sodass sich Monier Al-Khaldi und Philipp Brittner alleine vor dem Torhüter befanden. Letzter führte den Ball, machte eine Körpertäuschung, war am Keeper vorbei und schon zum Endstand von 6:3 ein.

VfR Eintracht Koblenz: Dennis Neis (ab 46. Steffen Eichmann), Markus Hoffmann (ab 70, Jan Mehl), Andreas Wurster (ab 77. Sead Kopilji), Philipp Brittner, Dominik Steinbacher, Thomas Löwen, Leo Schwarz, Jonas Seifer, Jan Mehl (ab 46. Monier Al-Khaldi), Malte Plein, Sead Kopilji (ab 46. Pascal Krämer)

Testspiel - 14. Februar 2018

VfR Eintracht Koblenz - SG Niederburg 8:5 (3:3)

Bei erneut winterlichen Temperaturen stand das nächste Testspiel an, dieses Mal gegen die SG Niederburg, die aktuell in der Bezirksliga Mitte auf dem 11. Rang positioniert ist. Die Partie nahm direkt Fahrt auf und in den ersten beiden Spielminuten vergaben Philipp Brittner und Christian Scholz zwei gute Gelegenheiten zur Führung. Postwendend reagierten die Gäste mit zwei Abschlüssen, die aber noch harmlos waren. In der 9. Minute überrannten sie massiv mit hohem Tempo die VfR-Abwehr. Einen ersten Versuch konnte Keeper Steffen Eichmann noch zur Seite abwehren, doch dort stand ein weiterer Niederburger, der den Ball passgenau ins rechte obere Dreieck hämmerte.

Doch die Freude der Gäste währte nicht lange. Beinahe im Gegenzug spielte Jan Mehl aus dem hinteren Mittelfeld einen öffnenden Pass durch die gegnerische Abwehr auf Jonas Seifer, der flink auf der linken Seite auf das Tor zumarschierte und ins lange Eck vollendete. Nur sieben Minuten später gab es beinahe eine Duplizität des ersten Treffers. Erneut war Jonas Seifer auf der Außenbahn alleine mit Ball in Richtung Tor unterwegs, doch nun spielte er überlegt in die Mitte, wo Philipp Brittner bereits völlig freistehend wartete. Zunächst konnte er den Ball nicht

sicher annehmen, doch im zweiten Versuch drosch er ihn in die Maschen. Der VfR zeigte in dieser Phase ein ganz starkes Spiel mit ansehnlichen Spielzügen und ging völlig verdient in Führung.

Es ging turbulent weiter. Nachdem die Gäste nach einer halben Stunde durch einen Freistoß aus 20 m an den Innenpfosten zum Anschlusstreffer kamen, traf Jonas Seifer zunächst die Latte. Kurz darauf machte er es besser, als er einen Pass in den freien Raum erlief, am Torhüter scheiterte, um im zweiten Versuch doch noch die erneute Führung zu erzielen. Doch der Bezirksligist schlug erneut gnadenlos zurück. Bei einem Freistoß von rechts sprang eine Niederburger am höchsten und köpfte zum Ausgleich ein.

Auch nach dem Seitenwechsel agierten beide Teams offensiv weiter. Nach einem Einwurf auf der rechten Außenbahn zog Andreas Wurster von der Strafraumlinie einfach mal ab: der Ball drehte sich zunächst leicht vom Tor weg, prallte dann aber doch noch an den hinteren Innenpfosten und ins Tor. Nur fünf Minuten nach dem 4:3 konterte der VfR über Leo Schwarz und Jonas Seifer, der letztendlich ins Zentrum ablegte, wo Philipp Brittner wieder einmal freistand und sich die Ecke aussuchen konnte. Die 60. Spielminute war gerade angebrochen, da fiel der inzwischen dritte Treffer in der zweiten Halbzeit. Ein langer Ball wurde vor dem Niederburger Strafraum von Christian Scholz geschickt zu Leo Schwarz weitergeleitet und der hatte mit einem Seitenwechsel den Blick für Philipp Brittner, der mit einem satten Schuss entgegen der Laufrichtung des Torhüters zum dritten Mal in Netz traf.

Nur wenige Augenblicke später tankte sich ein Gästespieler durch die Karthäuser Abwehr, verlor den Keeper und schob den Ball über die Linie zum 6:4. Damit sollte aber noch nicht das Ende erreicht sein. Beide Teams drängten auf weitere Tore, die dann auch tatsächlich fielen. Zunächst gelang der SG durch einen Eckball und dem Nachschuss nach einem Lattentreffer den Anschlusstreffer. Die Schlusspunkte durften jedoch noch einmal die Gastgeber setzen. In der 86. Minute stürmten Leo Schwarz und Jonas Seifer durch die entblößte Gästeabwehr, Seifer erzielte das 7:5. In der Schlussminute war es Marcel Baulig, der nach langer Zeit wieder einmal auf dem Platz stand und eine Hereingabe von Philipp Brittner zum Endstand von 8:5 verwandelte.

VfR Eintracht Koblenz: Steffen Eichmann, Markus Hoffmann (ab 76. Nico Merkel), Andreas Wurster, Philipp Brittner, André Kunert, Christian Scholz (ab 68. Marcel Baulig), Leo Schwarz (C), Jonas Seifer, Jan Mehl, Malte Plein (ab 80. Kevin Paulus), Sead Kopilji. Nicht eingesetzt wurde Philipp Rehr.

Testspiel - 17. Februar 2018

VfR Eintracht Koblenz - Spfr Miesenheim

1:1 (1:1)

Im vierten Testspiel des Jahres konnte das Trainerteam Atzamidis/Hannibal nur auf einen Rumpfkader zurückgreifen. Neben beiden Torhütern fehlten sieben weitere Spieler und beim Aufwärmen verletzte sich zudem noch Marcel Baulig. Bereits in der 2. Spielminute fiel der Führungstreffer, als der heute im Tor spielende Philipp Rehr den Ball eigentlich schon hatte. Irgendwie spitzelte ihm ein Gegner die Kugel doch noch weg und erzielte das Tor.

Die Gäste ließen von Beginn an keinen Zweifel daran, dass sie das Spiel sehr ernst nehmen wollten und kamen zu weiteren Abschlüssen, die allerdings keinen Schaden anrichteten. Der VfR wollte das Spiel natürlich auch gewinnen, kam aber erst in der 20. Minute durch Monier Al-Khaldi zu einer ersten Chance. Den Startschuss zu einer bis zum Spielende andauernden Daueroffensive sollte ein toller Spielzug über die rechte Außenbahn in der 28. Minute werden. Jonas Seifer hatte dort sowohl einen guten Lauf als auch einen guten Blick für den Mitspieler. Sein Pass ins Zentrum erreichte Dominik Steinbacher, der goldrichtig stand und dessen Schuss aus kurzer Distanz zum Ausgleich knapp unter der Latte einschlug. Danach spielte bis zur Halbzeit nur



noch ein Team, bei dem der Torschütze noch zweimal knapp scheiterte.

Nach dem Seitenwechsel forcierte der VfR weiter das Tempo und ließ Miesenheim so gut wie keinen Raum zur Entfaltung. Auf der Gegenseite flog der Ball fast im Minutentakt auf das gegnerische Tor, jedoch ohne zählbaren Erfolg. Erst nach rund 65 Minuten konnten sich die Gäste ein wenig aus der Umklammerung befreien und wieder offensiv aktiver werden. Eine Viertelstunde vor dem Ende hatte Jonas Seifer per an ihm selbst verschuldeten Strafstoß die große Chance zum Siegtreffer. Der Torhüter war bereits in die rechte Ecke unterwegs, doch der Schütze versuchte es mit einem Chipball in die entgegengesetzte Richtung. Der Ball schien eine Ewigkeit in der Luft zu sein und konnte vom Keeper doch noch gerade vor der Torlinie abgewehrt werden. Auch danach gaben die Karthäuser den Ton an, konnten ihre Überlegenheit allerdings nicht mehr in Tore ummünzen.

VfR Eintracht Koblenz: Philipp Rehr, Nico Merkel, Marius Franzmann, Andreas Wurster, Philipp Brittner, Monier Al-Khaldi (ab 74. Kevin Paulus), André Kunert, Dominik Steinbacher (ab 84. Monier Al-Khaldi), Leo Schwarz (C), Jonas Seifer, Sead Kopilji.

Testspiel - 23. Februar 2018

VfR Eintracht Koblenz - SSV Boppard 5:1 (2:0)

In einem kurzfristig angesetzten weiteren Testspiel gegen SSV Boppard, der in der Kreisliga A Hunsrück spielt, gab es erneut einen klaren, auch in der Höhe verdienten Sieg. Die Mannschaft ist heiß auf die Meisterschaftsrunde und möchte dort gerne an die Leistungen der Testspiele anknüpfen.

VfR Eintracht Koblenz: Dennis Neis, Pascal Krämer (ab 46. Jan Mehl), Marius Franzmann, Markus Hoffmann, Philipp Brittner, Monier Al-Khaldi, André Kunert, Dominik Steinbacher (ab 77. Kevin Paulus), Leo Schwarz (C), Jonas Seifer, Sead Kopilji

Tore: 1:0 Steinbacher (15.), 2:0 Seifer (37.), 3:0 Schwarz (53.), 4:0 Al-Khaldi (69.), 4:1 (73.), 5:1 Paulus (88.)



Die ERSTE
Saison 2017/2018

Jonas
Seifer
17

Spitzname: Jonny
Position: Stürmer
beim VfR seit: Juli 2014
bisherige Vereine: FC Algermissen
Alter: 27
Geburtsort: Hannover
Größe/Gewicht: 182 cm / 76 kg
Beruf: Lehrer
Lieblingsverein: Hannover 96
sportliches Vorbild: Joshua Kennedy



Vorschau



Sonntag, 18. März 2018, 14:30 Uhr



SV Spay



VfR Eintracht Koblenz



Spay, Kunstrasenplatz

Aktuelles von der ZWEITEN

präsentiert von *backstage*

7. Spieltag (15.11.2017)	FC Arzheim - VfR Eintracht Koblenz II 2:5 (2:2) Tore: Marvin Frings (2), Dennis Löcher, Dennis Krisch, Christian Scholz
15. Spieltag (26.11.2017)	SV Untermosel Kobern II- VfR Eintracht Koblenz II 3:0 (1:0)
7. Spieltag (15.11.2017)	FC Arzheim - VfR Eintracht Koblenz II 2:5 (2:2) Tore: Marvin Frings (2), Dennis Löcher, Dennis Krisch, Christian Scholz
Testspiel (28.01.2018)	FC Plaidt II - VfR Eintracht Koblenz II 2:4 (1:3) Tore: Alexander Eskes, Robert Duchstein, Karim Rocq
Testspiel (21.02.2018)	FC Horchheim - VfR Eintracht Koblenz II 2:0 (1:0)
Testspiel (24.02.2018)	VfR Eintracht Koblenz II - SG Rheindörfer Urmitz II 7:1 (3:1) Tore: Ronny Treppte (3), Dennis Löcher, Johannes Pohl, Johannes Weismüller, Karim Rocq

Aktuelles von der DRITTEN

präsentiert von  Florian Faßbender
EKZ Berliner Ring

14. Spieltag (18.11.2017)	FC Arzheim II - VfR Eintracht Koblenz III 2:9 (0:4) Tore: Michael Schdanow (3), Dennis Krisch (2), Axel Smuda (2), Tobias Kipp, Marcus Mattlener
7. Spieltag (02.12.2017)	VfR Eintracht Koblenz III - FC Horchheim III 2:3 (0:1) Tore: Jean Grebel, Axel Smuda (Strafstöß)
Futsal-Hallenmasters (07.01.2018)	VfR Eintracht Koblenz III - SC Vallendar II 0:0 VfR Eintracht Koblenz III - VfL Kesselheim II 1:0 SC Simmern - VfR Eintracht Koblenz III 1:4 VfR Eintracht Koblenz III - TuS Rot-Weiss Koblenz U23 0:10
Testspiel (17.02.2018)	VfR Eintracht Koblenz III - SG Niedererbach II 2:2 (1:0) Tore: Dogan Wagner, Michael Schdanow

Aktuelles von den Jugendteams

A-Junioren - Rheinland-Pokal

4. Runde (29.11.2017) VfR Eintracht Koblenz - SG Mülheim-Kärlich 2000 2:4 (2:3)

A-Junioren - Kreismeisterschaft

12. Spieltag (01.12.2017) JSG Bendorf-Sayn - VfR Eintracht Koblenz 5:4 (4:2)

A-Junioren - Testspiele

27.01.2018 VfR Eintracht Koblenz - FSV Rot-Weiß Lahnstein 2:6

B-Junioren - Meisterschaftsrunde - Staffel 2

7. Spieltag (02.12.2017) SG Rheindörfer Urmitz - VfR Eintracht Koblenz 3:1 (2:1)

2. Spieltag (28.02.2018) VfR Eintracht Koblenz - SG Rheindörfer Urmitz 2:3 (1:1)

B-Junioren - Testspiele

13.02.2018 VfR Eintracht Koblenz - TuS Immendorf 2:11

D-Junioren - Hauptrunde Staffel 2

5. Spieltag (25.11.2017) VfR Eintracht Koblenz I - JSG Bendorf-Sayn III 4:2 (2:0)

5. Spieltag (27.11.2017) JSG Untermosel Kobern II - VfR Eintracht Koblenz II 4:2 (1:0)

6. Spieltag (07.12.2017) JSG Arzbach - VfR Eintracht Koblenz II 7:1 (2:1)

6. Spieltag (09.12.2017) VfR Eintracht Koblenz I - JSG Untermosel Kobern II 1:5 (0:2)

Vorschau



Sonntag, 25. März 2018, 14:30 Uhr



VfR Eintracht Koblenz



FV Rübenach



Karthause, VfR-Arena



#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

#VFREINELIEBE